

## **Leitbild / Schulprofil / Schulprogramm der Arnoldischule**

Zukunft hat nur ein Bildungssystem, das sich durch sechs Eigenschaften auszeichnet: das erstens wertorientiert und zweitens praxisbezogen, drittens international und viertens vielgestaltig ist, dass fünftens Wettbewerb zulässt und sechstens mit der Ressource Zeit vernünftig umgeht.

### **1. Wertorientierung**

„Du lebst für Dich, wenn Du für andere lebst.“ So lautete der Wahlspruch von Ernst Wilhelm Arnoldi, dem Namenspatron der Arnoldischule und verdienstvollen Bürger der Stadt Gotha. Die Ausrichtung auf das Gemeinwohl und die Erziehung zum Gemein- und Bürgersinn stellen die traditionelle Werteorientierung der Schulgemeinde der Arnoldischule dar.

Diese Wertorientierung zu realisieren ermöglichen ein gutes Schulklima, ein hohes Sicherheitsgefühl und vielfältige Möglichkeiten, auch außerhalb des Unterrichtes gemeinsam die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Dabei werden wichtige soziale Beziehungen geknüpft, die soziale Kompetenz und der Bürgersinn gestärkt.

Die Zusammenarbeit von Schülern unterschiedlicher Altersgruppen lassen wertvolle Synergieeffekte entstehen, z.B. in der Arbeit der Patenschüler aus oberen Klassen und der Streitschlichter für die Klassen 5 und 6. Die älteren Schüler lernen dabei, Verantwortung für andere zu übernehmen und solidarisch zu handeln.

### **2. Praxisbezug**

Ausbildungsziel der Arnoldischule ist die Vorbereitung auf ein qualitativ hochwertiges Abitur, das zum Studium aller Hochschulfächer nicht nur berechtigt, sondern vor allem befähigt. Das an der Arnoldischule abgelegte Abitur eröffnet ggf. auch einen fundierten Einstieg in eine Berufsausbildung. Die mit dem Abitur verbundenen Schlüsselqualifikationen (u.a. Fähigkeit zum selbständigen Lernen, vernetzten Denken) ermöglichen eine bestmögliche Studien- und Berufswahl.

Wissens- und Methodenvermittlung werden als Einheit aufgefasst.

Methodenlernen ist in die Fächer integriert. Fächerübergreifendes Lernen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein Alleinstellungsmerkmal der Arnoldischule ist das zukunftsweisende Modell der Sternstunden (siehe dort) in den Klassenstufen 5 und 6.

Sozial- und Selbstkompetenz werden im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich gleichermaßen entwickelt.

Moderne Unterrichtsformen haben an der Arnoldschule ihren Platz, Kompetenzen für die digitalisierte Welt werden vermittelt. Kollaboration, Kommunikation, kritisches Denken und Kreativität passen sich zunehmend dem Kompetenzspektrum Skills 21<sup>st</sup> Century an. Das Lehrerkollegium der Arnoldschule bildet sich dazu regelmäßig fort, arbeitet im Team und tauscht sich aus.

Vertreter aus Wissenschaft, Lehre und Industrie geben regelmäßig Einblick in die Entwicklung relevanter Wirtschaftszweige und Studiengebiete. Sie klären auf über Anforderungen, denen sich junge Leute in Studium und Beruf stellen müssen. Berufsorientierung beginnt bereits in Klasse 7. Die Arnoldschule bietet jedem Schüler ein vierzehntägiges Betriebspraktikum in der 9. oder 10. Jahrgangsstufe an. In der Oberstufe sind Exkursionen zu Universitäten und Hochschulen sowie Alumniabende sehr beliebt.

2019 wurde ein innovatives Medienbildungskonzept erstellt, seit 2020 nutzt die Schule die Thüringer Schulcloud.

### 3. Internationalität

Sprachkompetenz wird in Zukunft für den beruflichen Erfolg eine der elementaren Schlüsselqualifikationen sein. Die Arnoldschule weist eine breite Fremdsprachenpalette auf: Englisch (ab Kl. 5), Französisch, Latein und Russisch (ab Kl. 6 bzw. Kl. 9). In einer Sternstunde kann man Chinesisch lernen. Wir pflegen enge Patenschaften und einen jährlichen Schüleraustausch mit Schulen in den USA (Gastonia) und Frankreich (St. Just en Chaussee). Unsere Schüler der Oberstufe fahren zur Studienreise nach London, die Achtklässler ins Skilager nach Italien und die besten Schachspieler zum Internationalen Jugendturnier nach Liechtenstein.

Der vernünftige Umgang mit muttersprachlichen und fremdsprachigen Inhalten des Internets ist in den Unterrichtsalltag integriert.

### 4. Vielgestaltigkeit

Schule ist mehr als Lernen. Die Arnoldschule bietet ein umfangreiches Programm an Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Spiel, Kunst, Musik, Theater und vieles mehr, was Anregungen und Freude bringt.

Das Angebot an Wahlfächer in den Klassenstufen 9 und 10 ist groß: mit Naturwissenschaft/Technik, Schach (nach schulinternem Lehrplan) Informatik, Darstellen und Gestalten und einer Fremdsprache eröffnen sich den Arnoldianern überdurchschnittlich viele Möglichkeiten.

Die Arnoldschule ist seit 2011 Deutsche Schachschule – die erste ihrer Art in Thüringen – und seitdem national und international sehr erfolgreich. Mehrmals

bereits konnte die Schulmannschaft das Internationale Schachturnier in Liechtenstein gewinnen, 2016 errang sie beim Bundesfinale in Aurich den 2. Platz, 2018 wurde sie Deutscher Schulschachmeister.

Für die weitere Abrundung des Schulgeländes und des sportlichen Angebotes in Unterricht und Freizeit war 2019 ein wichtiges Jahr: In unmittelbarer Schulnähe an historischem Ort entstand eine großzügige und moderne Freisportanlage. Mit vielfältigen Aktivitäten versucht die Schule, das Leben in die Schule zu holen und am Leben außerhalb der Schule teilzuhaben. Als Beispiele seien Konzerte in der Aula sowie vielfältige Exkursionen, Projekte mit außerschulischen Trägern und Gastspiele genannt.

## 5. Wettbewerb

Der Wettbewerb spielt in der Berufswelt eine immer größere Rolle. Das Gymnasium bereitet darauf gezielt vor, indem es die Schülerinnen und Schüler von Anfang an entsprechend fördert und fordert. Erfolge in der Begabtenförderung, die sich bei regionalen, überregionalen, landes- und bundesweiten Schülerwettbewerben erreichen ließen, sollen auch zukünftig in bewährter Qualität angestrebt werden.

Die Bandbreite der individuellen Förderung reicht von Begabtenförderung (z.B. das Drehtür-Modell) über Hausaufgabenhilfe im Ganztagsbereich, die fördernde Betreuung von Kindern mit Förderplan bzw. sonderpädagogischem Gutachten bis zur Willkommensklasse für Migranten bzw. Flüchtlingskinder.

## 6. Zeit

Das Lernen zu lernen ist oberstes Ziel der Arnoldschüler. Dass muss in nur insgesamt 12 Schuljahren, davon 8 (-10) am Gymnasium, erreicht werden. Dies erfordert eine hohe Anforderung an das Zeitmanagement eines jeden Lehrers und Schülers. Die Schüler müssen sich früh daran gewöhnen, zielstrebig und effektiv zu lernen.

Auch der Umgang mit der Zeit nach Schule und Hausaufgaben will in unserer modernen Informationsgesellschaft gelernt sein. Dazu unterbreitet die Arnoldschule vielfältige Angebote an den Nachmittagen und betreibt engagiert den fächerübergreifenden Kurs Medienkunde.

## **F a z i t:**

Die Arnoldschule bietet in der Oberstufe ein breites Spektrum an wählbaren allgemeinbildenden Fächern. Wer das Abitur mit guten Ergebnissen geschafft hat, kann mit sehr guter Aussicht auf Erfolg ins Studium gehen oder seine Berufsausbildung aufnehmen und sich damit gut vorbereitet den Herausforderungen der Berufs- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts stellen.

Als selbstbewusste und offene Schule und starke Schulgemeinde laden wir Eltern, Schüler und Wissenschaft ein, die Qualität unserer Arbeit regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen und leiten aus den Ergebnissen Ziele und Maßnahmen ab, um immer besser zu werden.

Unser ganzheitlicher Ansatz hilft den Arnoldianern zu reifen, ihre Persönlichkeit frei zu entwickeln und im Arnoldischen Sinne ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

**Das Neue nutzen,  
das Bewährte bewahren,  
der Zukunft gewachsen sein – Arnoldschule.**